



Instrument: „Kommunikation in der Lernortkooperation“

Kurzbeschreibung:

Zusammenarbeit aller an der beruflichen Bildung beteiligten Lernorte und Institutionen ¹

Möglichkeiten zur Sicherung der kontinuierlichen Kommunikation sind beispielsweise: Kooperationsvertrag, Kommunikationsplan, Grobplanung der Lernfelder, Kontaktdatenliste, Notenübersicht der Auszubildenden und Beurteilungsbogen.

Eine detaillierte Beschreibung finden Sie im zugehörigen Instrumentenblatt.

Voraussetzung: keine besonderen Voraussetzungen erforderlich

Zielgruppe

- Auszubildende
- Ausbildungspersonal Unternehmen, Berufsschule, Bildungszentrum usw.
- Geschäftsführer, Unternehmensleitung usw.

Eine Anwendung ist in folgenden Ausbildungsphasen und Handlungsfeldern sinnvoll:

Ausbildungsphase	Handlungsfeld	Thema
Ausbildungsvorbereitung	Ausbildungsvoraussetzungen	Rahmenbedingungen
Ausbildungsdurchführung	Rahmenbedingungen der Ausbildung	Personelle Ausstattung und Qualifikation der Ausbilder
	Lern- u. Ausbildungsprozesse	Praxisorientierung
		Inhalte
		Betreuung und Motivation von Azubis
		Ausbildungsklima
Ausbildungsabschluss	Sicherung v. Lernerfolg	Lernortkooperation
		Feedback & Leistungsmessung
		Abbrüche
		Prüfungen
		Anwendbarkeit des Gelernten in Praxis

Siehe auch: Lernortkooperation, Kommunikationstechniken

Wir unterstützen Sie auch gern bei der Anwendung! Unsere Kontaktdaten finden Sie auf www.qhoch3.net unter Kontakt.

Quelle: FAW gGmbH

¹ Vgl. Lernortkooperation. [WWW document] URL <http://www.good-practice.de/2927.php>, 19.04.2012